



Herkunftszeichen Schweizer Holz

Kontrollbericht 2017

Kontrollen bestätigen Glaubwürdigkeit des Herkunftszeichens Schweizer Holz

Seit 2016 untersteht das «Herkunftszeichen Schweizer Holz» einem zweistufigen Kontrollsystem mit internen und externen Kontrollen. Das Ergebnis der Prüfungen für das Jahr 2017 zeigt erneut: Das «Herkunftszeichen Schweizer Holz» ist transparent, verlässlich und sicher.

Bauherren und Konsumenten werden zusehends kritischer und hinterfragen die Herkunft von Holz und Holzprodukten vermehrt. Vor diesem Hintergrund hat sich das von der Holzwirtschaft ab 2009 eingeführte «Herkunftszeichen Schweizer Holz» (HSH) innert weniger Jahre zu einem wichtigen und anerkannten Label entwickelt. Derzeit (Stand Oktober 2018) nutzen neben den rund 700 Forstbetrieben der hiesigen Waldwirtschaft bereits 443 Unternehmen der gesamten weiterverarbeitenden Holzbranche das Label. Innert Jahresfrist ist die Zahl der Nutzerfirmen um fast 12% gestiegen. Dazu kommen 21 HSH-Fachpartner, die als Dienstleister (Architekten, Ingenieurbüros, etc.) mit dem HSH werben dürfen.

Mit der wachsenden Akzeptanz und Anwendung des Labels wird die Sicherstellung seiner Glaubwürdigkeit laufend wichtiger. Aus diesem Grund ist im Jahr 2016 ein feinmaschiges Kontrollsystem mit Fremdüberwachung sowie Pult- und Vorortaudits eingeführt worden. Letztere erfolgen je nach Risikostufe alle drei bis fünf Jahre durch interne und externe Kontrollen. Die Fremdüberwachung wird durch eine externe Auditstelle an der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau in Biel sichergestellt.

Im vergangenen Kontrolljahr wurden insgesamt 311 Pult- und 66 Vorortaudits durchgeführt. Die häufigsten festgestellten Mängel betrafen administrative Punkte wie falsche Logoanwendungen, fehlende Registriernummern in den Geschäftspapieren oder mangelhafte Dokumentation. Diese geringfügigen Mängel konnten in der Regel sofort behoben werden. Gravierende Verstösse sind nicht festgestellt worden, einige Unternehmen mussten jedoch mehrmals gemahnt werden, damit diese ihre Unterlagen für die Pultaudits einreichen.

Die externe Auditstelle bestätigt die korrekte Durchführung der Kontrollen, wie folgender Auszug aus dem Schlussbericht zeigt: «Die externen Kontrollen haben keine aussergewöhnlichen Abweichungen von den Vorschriften ergeben. Die in den externen Kontrollen angeordneten Korrekturmassnahmen wurden fast alle in zweckmässigen Fristen vorgenommen. Bestandteil und Basis des HSH Zertifikats ist die korrekte Erfassung der Holzmenge sowie einer zweckdienlichen Dokumentation des Warenflusses, hier besteht bei einigen Firmen noch Handlungs- und Schulungsbedarf.»

Die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft wertet das gute Resultat der Kontrollen als Beleg dafür, dass das Herkunftszeichen Schweizer Holz das Vertrauen der Verbraucher verdient.

Link HSH-Nutzerfirmen: <http://www.holz-bois-legno.ch/anbieter/>

Zürich, im November 2018